

Jahresbericht Damenriege Untersiggenthal 2025

Das Turnerjahr 2025 war für die Damenriege Untersiggenthal geprägt von intensiven Trainings, sportlichen Höhepunkten, abwechslungsreichen Sommeraktivitäten und einer besonderen Jubiläumsreise. Der Teamgeist, die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erleben standen dabei stets im Mittelpunkt.

Saisonstart am Mägi-Cup



Der erste Wettkampfauftritt des Jahres fand am 16. Mai 2025 am Mägi-Cup in Mägenwil statt. Mit einer späten Startzeit um 21:24 Uhr präsentierten wir unseren Reigen am Stufenbarren – vier Minuten, auf die wir seit Jahresbeginn hingearbeitet hatten. Bereits um 19:00 Uhr trafen wir uns in der Doppelturnhalle, verlegten die Vorbereitungen aufgrund der Platzverhältnisse kurzerhand nach draussen und nutzten die ruhige Abendstimmung, um uns nochmals gemeinsam einzustimmen.

Trotz spürbarer Nervosität gelang uns ein engagierter Auftritt mit viel Energie, Taktgefühl und Teamspirit. Kleine Unsicherheiten konnten wir gemeinsam auffangen, und die Freude am Turnen

war deutlich sichtbar. Die Jury bewertete unsere Darbietung mit der Note 8.28. Stolz auf diese Leistung und motiviert für die kommenden Aufgaben, richteten wir unseren Fokus voll auf das Eidgenössische Turnfest.

Höhepunkt des Jahres: Eidgenössisches Turnfest 2025

Nach intensiven Trainingswochen stand mit dem Eidgenössischen Turnfest 2025 der sportliche Höhepunkt des Jahres bevor. Gemeinsam mit der Rhönradriege Untersiggenthal traten wir in der Kategorie Aktive, 3-teilig an.

Am Schulstufenbarren zeigten 13 Turnerinnen ihr Können. Verletzungsbedingte Ausfälle machten kurzfristige Umstellungen notwendig, die dank grosser Flexibilität und starkem Zusammenhalt hervorragend gemeistert wurden. Die gelungene Aufführung wurde mit der sehr erfreulichen Note 8.87 belohnt.



Im zweiten Wettkampfteil, der Rhönradvorführung, stellte der schnelle und wackelige Boden eine besondere Herausforderung dar. Auch hier hatte das junge, achtköpfige Team mit Verletzungspech zu kämpfen. Umso bemerkenswerter war der Einsatz und Mut der Turnerinnen, die sich eine starke Note 8.83 erturnten.

Den Abschluss bildete der Fachtest Allround, bei dem bei grosser Hitze nochmals voller Einsatz gefragt war. Mit viel Motivation und Teamgeist meisterten wir auch diese Aufgabe erfolgreich und erzielten die Note 8.68.

Mit dem 52. Rang von 329 Vereinen und einer Gesamtnote von 26.38 dürfen wir stolz auf unsere Leistung zurückblicken. Gleichzeitig verabschiedeten wir unser bisheriges Programm – die Rhönradriege nach drei Jahren, die Damenriege nach zwei Jahren – und blicken motiviert auf die Entwicklung eines neuen Programms.

Abwechslungsreiche Sommertrainings

Nach dem ETF blieb die Damenriege aktiv. Die Sommertrainings starteten mit einem offenen Barrentraining, bei dem Interessierte die Möglichkeit hatten, selbst am Barren zu turnen. Der Besuch wurde gut unterstützt, zeigte grossen Einsatz und hatte viel Freude am neuen Element. In weiteren Trainings wurden neue Übungen ausprobiert, bevor wir einen gemütlichen Abend in Baden verbrachten und nochmals gemeinsam auf das ETF anstiessen.

Ein gemeinsamer Orientierungslauf mit dem FTV führte uns durch Untersiggenthal und zeigte den Ort von einer neuen Seite. Den Abschluss der Sommeraktivitäten bildete der Gesamtvereinsanlass, an dem wir gemeinsam die Sommerpause einläuteten.

Jubiläumsreise – 11 Jahre Damenriege

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Jubiläumsreise anlässlich des 11-jährigen Bestehens der Damenriege. Mitte September reisten wir nach Bellwald (VS). Nach einem gemütlichen Start teilte sich die Gruppe am Samstag: Während ein Teil zum Risihorn wanderte und den mystischen Blick auf den Fieschergletscher genoss, umrundete die andere Gruppe den Fleschensee. Zum gemeinsamen Mittagessen fanden alle wieder zusammen.

Actionreich ging es anschliessend mit Mountain Carts talwärts, gefolgt von Minigolf und einem geselligen Pastaplausch. Am Sonntag rundeten ein ausgiebiger Brunch und ein entspannter Besuch im Swiss Holiday Park das Wochenende perfekt ab.

Schlusswort

Der letzte Auftritt mit der Turnshow als Hotel Geister hat eindrücklich gezeigt, was unsere Damenriege ausmacht: sportlicher Einsatz, Zusammenhalt, Vielseitigkeit und Freude am gemeinsamen Turnen. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck blicken wir stolz zurück – und mit grosser Motivation nach vorne.